

ANHANG

Anhang 1: SchülerInnenbegleitpass

Schülerbegleitpass

Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der Durchführung
der Berufspraktischen TageWoche!



Von der Schülerin / Vom Schüler auszufüllen

Familienname _____ Vorname _____ Klasse _____

Datum der Berufsprakt. Tage von _____ bis _____

Firma, Adresse _____

Betreuung im Betrieb durch Fr./Hm. _____

Nur von der Betreuerin / vom Betreuer des Betriebes auszufüllen

Die Schülerin/Der Schüler erfüllt die für den (Lehr-)Beruf _____ notwendigen Voraussetzungen:

bitte <u>auswählen</u> und <u>ankreuzen</u> !		sehr gut 	gut 	ausreichend 	nicht 	für diesen Beruf nicht unbedingt notwendig (z.B. EDV)
Persönliche Kompetenzen	Geschicklichkeit					
	Selbständigkeit - Kreativität					
	Pünktlichkeit					
	Konzentration					
	Arbeitstempo					
	Auffassungsvermögen					
	Genauigkeit					
	Ausdauer					
Fachliche Kompetenzen	Lernbereitschaft					
	sprachliche Fähigkeit - Deutsch					
	Fremdsprachenkenntnisse					
	Mathematische Fähigkeiten					
Methoden- Kompetenzen	EDV-Kenntnisse					
	logisches Denken					
	Problemlösefähigkeit					
	Denken in Zusammenhängen					
Soziale Kompetenzen	Lernfähigkeit					
	Teamfähigkeit					
	Kontaktfreudigkeit					
	Kritikfähigkeit					
	Freundlichkeit - Umgangsformen					

Von den Erziehungsberechtigten

Datum:

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Würde die/der Schüler/-in die
Einstellungserfordernisse

in Ihrem Betrieb erfüllen? (Ja/Nein)

Datum:

Unterschrift der Betreuerin / des Betreuers
FAX: 01/798-78-44410



Schülerbewertung



Fremdbewertung

	Persönlichkeitskompetenz ... das Verhältnis zu sich selbst	häufig		manchmal		selten	
		1	2	3	4	5	6
1	Erliegt die Anweisungen gewissenhaft.						
2	Löst Aufgaben selbstständig.						
3	Ist pünktlich und zuverlässig.						
4	Strengt sich für ein Ziel an.						

	Sozialkompetenz ... das Verhältnis zu den Mitmenschen	häufig		manchmal		selten	
		1	2	3	4	5	6
1	Kann mit anderen arbeiten (Partner, Gruppe, ...)						
2	Hört aktiv zu, drückt sich inhaltlich und sprachlich verständlich aus.						
3	Hält sich an Absprachen und Regeln.						
4	Sieht Probleme und bietet Hilfe an.						
5	Beginnt aktiv Gespräche.						

	Methodenkompetenz ... das Verhältnis zu den eigenen Möglichkeiten	häufig		manchmal		selten	
		1	2	3	4	5	6
1	Kann Neues mit vorhandenem Wissen verbinden.						
2	Geht beim Arbeiten logisch und systematisch vor.						
3	Kann Inhalte mit verschiedenen gestalterischen Möglichkeiten präsentieren.						
4	Setzt seine Kenntnisse und Fertigkeiten wirkungsvoll ein.						

	Fachkompetenz ... das Verhältnis zum Wissen	häufig		manchmal		selten	
		1	2	3	4	5	6
1	Kann den Inhalt eines Textes mündlich oder schriftlich richtig wiedergeben.						
2	Kann einen Arbeitsablauf von Anfang bis Ende planen und durchführen.						
3	Erkennt Gefahren im Umgang mit Geräten und Maschinen und vermeidet diese.						
4	Verfügt über berufsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten.						

Anhang 3: Zeitreise – Anleitung

ZEITREISE – LEBENSREISE - Eine Reise durch mein Leben

„Alles nur schöne Erinnerungen“

0 – 5 Jahre	<p>Erinnere dich an schöne Erlebnisse in deinem Leben! Überlege dir Bilder zu diesen Erlebnissen.</p> <ul style="list-style-type: none">- Wo bin ich geboren? (Land)- Wie sieht deine Familie aus? Aus wie vielen Mitgliedern besteht sie? Hast du viele Verwandte?- Sind Verwandte angereist um dich „willkommen“ zu heißen und deine Mutter zur Geburt zu beglückwünschen?- Wer hat deine Mutter besucht als du auf die Welt kamst? – Was haben dir deine Eltern erzählt? - Wann hast du deine ersten Schritte getan?- Wer waren deine ersten Freunde – Kinder von Freunden der Eltern?- Wo hast du deine Freunde gefunden? – Spielplatz?- Was hast du mit deinen Freunden gespielt?- Hast du Geburtstagsfeste gefeiert, Streiche gemacht?- Was hast du im Kindergarten gemacht?– Spiele, Feste, Streiche mit Freunden?- Was hast du am liebsten gemacht, gespielt?- Wie hast du Zeit mit der Familie verbracht? (Geschwister, Feste, Ausflüge, Spiele, mein Lieblingstier, Lieblingsspiel)
5 – 10 Jahre	<p>Erinnere dich an die schönen Erlebnisse in deinem Leben! Mache dir im Kopf ein Bild zu diesen Erlebnissen und Ereignissen.</p> <ul style="list-style-type: none">- Was habe ich alles gelernt?- Radfahren- Schwimmen- Skifahren- Eislaufen- Fußball <p>Spielen mit Freunden – Mit wem habe ich gespielt? Was haben wir gespielt?</p> <p>Versuche Bilder im Kopf zu diesen schönen Erinnerungen zu finden.</p> <p>Schulbeginn – 1. Schultag: Warst du aufgeregt? Hast du dich gefreut? Was hast du an diesem Tag gemacht?</p> <p>Hattest du Feste in der Volksschule? (Buchstabentag) Wer waren deine Freunde in der Volksschulklasse? Sind diese noch heute mit dir befreundet? Wie war deine Lehrerin in der Volksschule? War sie besonders nett zu dir? Wurdest du von ihr gelobt? Warum wurdest du gelobt? Hattest du ein Lieblingsfach? – Warum war dies dein Lieblingsfach?</p> <p>Was hast du in deiner Freizeit gemacht? Hast du viel Zeit mit deinen</p>

	<p>Freunden verbracht? – Mit wem hast du sie verbracht?</p> <p>Hast du viel mit deiner Familie gemeinsam gemacht? Denke an Ausflüge und Ereignisse die du als besonders schön in Erinnerung behalten hast. Erinnere dich an Besuche bei / mit der „Großfamilie“.</p> <p>Mache dir Bilder im Kopf und versuche sie dir zu merken.</p>
10 – 15 Jahre	<p>Mache dir wieder Bilder, die du mit schönen Erinnerungen verbindest.</p> <p>Nun hast du die Volksschule verlassen und bist schon in der „neuen Schule“ – KMS, HS, AHS, ... angekommen. Du gehörst schon zu den „Größeren“. Wie schaut es mit Freunden in der neuen Schule aus?</p> <p>Wo wart ihr an Wandertagen oder Ausflügen? Gibt es ein Erlebnis, an das du dich heute noch erinnerst?</p> <p>Welche/n LehrerIn hattest du am liebsten? Warum? Welches Fach mochtest du? Was hast du in Werken gemacht? Welches Spiel in Turnen hat dich begeistert?</p> <p>Welche schönen Erinnerungen hast du an Familienfeste? Mit wem unterhältst du dich am liebsten und worüber?</p> <p>Gibt es eine besondere Erinnerung an Ferien oder an eine Urlaubsreise?</p> <p>Wenn deine Großfamilie nicht in Österreich oder Wien lebt, habt ihr sie vielleicht besucht? Was habt ihr da gemacht?</p> <p>Habt ihr Streiche den Erwachsenen gespielt?</p> <p>Mache ein Bild im Kopf über deine schönen Erinnerungen.</p>
JETZT	<p>Jetzt sind wir in der Gegenwart!</p> <p>Du bist wieder in einer neuen Schule in der - PTS. Es ist dein letztes Schuljahr.</p> <p>Du hast dir schon viele Gedanken über deinen Wunschberuf gemacht. Vielleicht hast du mit deiner Familie darüber gesprochen, oder jemand aus dem Freundeskreis, deiner Eltern, ist in deinem Wunschberuf tätig.</p> <p>Wenn du noch keinen genauen Wunschberuf hast, überlege, was machst du gerne, was man auch in einem Beruf macht? Du hast ja schon einige Tätigkeiten aus verschiedenem Beruf gehört, in Gesprächen mit Freunden, in der Familie, in der Schule, beim AMS – Besuch.</p> <p>Welchen Wunschberuf hast du? – Mach die ein Bild im Kopf und versuche es dir zu merken!</p> <p>Wie ist dein Gefühl wenn du an die Schule denkst?</p>

	<p>Das Schuljahr dauert noch nicht wirklich lange, doch wir haben schon einiges unternommen. Welches Erlebnis ist dir in Erinnerung? Verbinde dieses wieder mit einem Bild!</p> <p>Aber du machst ja auch vieles außerhalb der Schule. Wer sind deine Freunde? Hast du neue Freunde gefunden? Was unternimmt ihr gemeinsam? Spielt ihr Fußball oder Basketball? Wo trefft ihr euch? Spielt ihr in einem Hof, in einem Park, trefft ihr euch im „Käfig“ oder geht ihr am Abend gemeinsam fort? Was macht ihr dann?</p> <p>Du hast einen „besten Freund“ eine „beste Freundin“ – was macht es aus, dass genau die oder der dein/e „beste Freund/in“ ist? – Was habt ihr gemeinsam? Wo ergänzt ihr euch? Wie ist das Gefühl wenn du an ihn/sie denkst?</p> <p>Stelle dir wieder ein Bild vor – das kann eine Landschaft sein die dir gut gefällt oder ein Symbol, das dein Gefühl gut beschreibt.</p>
<p>In den nächsten 5 Jahren</p>	<p>Wir machen einen Blick in die Zukunft!</p> <p>Wo siehst du dich in 5 Jahren? Welchen Beruf hast du erlernt? Bist du mit deiner Ausbildung schon fertig, oder möchtest du noch etwas dazulernen? Bist du neugierig und willst Neues kennen lernen? Bist du in Wien oder lernst die „große weite Welt“ kennen? Hast du dein Hobby zum Beruf gemacht? – WAS IST DEIN BERUF?</p> <p>Wohnst du bei deinen Eltern, oder hast du eine eigene Wohnung?</p> <p>Wie schaut es mit deinen Freunden aus? – hast du eine „feste“ Freundin oder einen „festen“ Freund? Plant ihr eine Familie zu gründen? Kinder?</p> <p>Male dir ein Bild über deine Zukunft aus – die ist sicher sehr bunt!</p> <p>So, jetzt sind wir am Ende unserer Zeitreise. Du hast viele tolle Bilder im Kopf. Versuche sie im Gedanken noch einmal durchzugehen.</p>

Fertige eine Kollage an in der alle deine „Lebensbilder“ verarbeitest. Wie du sie anordnest ist dir überlassen. Gestalte ein Bild, das dich an deine „SCHÖNSTEN ERLEBNISSE“ in deinem Leben erinnert!

Du hast ein großes Papier, das du mit unterschiedlichen Materialien bearbeiten kannst – Deckfarben, Filzstifte, Ölkreiden, Buntstifte, Buntpapier, Seidenpapier,(Scheren, Klebstoff).

Dazu kommen noch viele Zeitschriften, aus denen du Bilder schneiden kannst, die zu deinen Erinnerungen passen. Ergänzen kannst du sie mit Zeichnungen oder einfach nur Farbflecken, die deine Stimmung bestärken und unterstreichen.

WIR WOLLEN DICH GUT KENNEN LERNEN!

Anhang 4:

Meine berufliche Zukunft – Vision

Gefühle mit Farben und Formen ausdrücken

- Ende der Pflichtschulzeit
- Berufswunsch – weiß ich was ich werden will?
Ja, ich habe schon eine klare Vorstellung von meinem Wunschberuf.
Ich habe schon viele Informationen über meinen Berufswunsch gesammelt (Internet, über Freunde und Verwandte, AMS, BPT, ...)
Ich habe auch schon Erfahrungen (BPT) in meinem Wunschberuf gesammelt.
Ich weiß was mich erwartet.
- Jobaussichten - ich weiß wie die Jobaussichten sind – viele/wenige freie Lehrstellen.
- Fragen die ich mir stelle:
 - „Werde ich einen Lehrplatz bekommen?“
 - „Werde ich den Lehrplatz behalten (Probezeit)?“
 - „Finde ich eine Lehrstelle in meinem Wunschberuf?“
- Mögliche Antworten die ich mir gebe:

„Ich finde eine Lehrstelle in meinem Wunschberuf“.

„Mir wird meine Arbeit in meinem Job gefallen.“

„Ich werde mich bemühen die Anforderungen in meinem Beruf zu erfüllen!“

Drücke deine Gefühle im Zusammenhang mit deiner beruflichen Zukunft durch Farben und Formen aus!

Formen:

spitz, kantig – Wut, Aggression

rund, amorph – Ausgeglichenheit, positiv

regelmäßig – positiv

unregelmäßig – unentschlossen

Farben:

Warme Farben – kalte Farben = Farbmischungen

Warme Farben: Rot, Gelb, Orange und Mischungen

Kalte Farben: Blau, Schwarz und Mischungen

Rot und Rottöne – Wut, Aggression

Grautöne, Schwarz – Resignation, Mutlosigkeit (Trauer)

Gelb – positive Stimmung

Grün – Hoffnungsvoll, positiv (..wird schon werden)

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
verleiht den



Förderpreis 2013

für das eingereichte Projekt
zum Qualitätsbereich
„Berufsorientierung und Berufsvorbereitung“
der

Polytechnischen Schule Wien 3

Wien, 7. Juni 2013

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Schmied', is written over a faint, larger version of the same signature.

Dr. Claudia Schmied
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

Anhang 6: Datentabelle SchülerInnenbegleitpass

SCHÜLERBEGLEITPASSE		Persönliche Kompetenzen												Fachl. Kom.				Methoden Kom.				Sozial Komp.				Einstell.					
		MW												MW				MW				MW				MW					
Ges.		1A	1B	1C	1D	1E	1F	1G	1H	1I	2A	2B	2C	2D	3A	3B	3C	3D	4A	4B	4C	4D	JA	NEIN							
A	1	2	1	1	3	2	2	1	2	1	1	2	1	1	1,56	2	1	2	2	1,75	1	2	1	1	1,25	1	1	1	1,00	X	
B	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1	1	1	1	1	1,00	X	
C	2	2	2	1	1	2	1	1	2	1	2	1	1	1	1,44	1	2	2	1	1,50	2	2	2	1	1,75	1	1	2	1,20	X	
D	1	2	2	2	1	3	2	2	3	3	2	2	2	2	2,22	1	2	2	1	2,00	2	2	2	2	1,75	1	1	1	1,00	X	
E	1	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1,22	2	1	2	2	1,75	1	1	1	1	1,00	1	1	2	1,20	X	
F	1	2	1	1	2	1	2	2	2	1	1	1	1	1	1,44	2	1	2	2	1,75	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1,00	X	
G	1	2	4	1	2	3	2	2	2	1	2	2	1	2	1,33	1	2	2	1	3,00	2	2	2	2	1,50	1	1	2	1,20	X	
H	1	2	2	1	2	1	2	2	2	1	2	1	2	1	1,00	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1	1,00	2	2	2	2,00	X	
I	1	2	2	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1,44	2	1	1	1	1,44	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1,00	X	
J	1	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1,11	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1,00	X	
K	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1,22	1	1	1	1	1,00	1	2	2	1	1,50	1	1	2	1,20	X	
L	1	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1,22	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1,00	X	
M	2	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1,22	1	1	1	1	1,22	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1,00	X	
N	2	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1,33	1	1	1	1	1,33	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1,00	X	
O	1	2	1	2	1	1	2	1	2	2	1	2	2	1	1,44	1	1	1	1	1,44	2	2	2	1	1,75	1	1	2	1,20	X	
P	1	2	2	1	1	1	1	2	3	1	2	1	2	1	1,67	1	3	2	2	2,00	2	3	3	2	2,50	1	1	1	1,00	X	
Q	1	2	1	2	1	2	2	1	2	1	1	2	1	1	1,44	1	2	2	3	1,44	2	2	2	2	2,00	1	1	2	1,20	X	
R	1	2	2	1	2	2	2	2	2	1	1	2	2	1	1,71	2	1	1	1	1,71	2	1	1	1	1,25	1	1	1	1,00	X	
S	2	2	2	1	2	1	2	2	2	1	2	2	1	1	1,56	2	1	2	2	1,56	2	1	2	2	1,75	1	1	2	1,20	X	
T	2	2	1	1	1	3	2	1	1	1	1	1	1	1	1,56	1	1	1	1	1,56	1	1	1	1	2,50	1	1	1	1,20	X	
U	1	2	1	1	2	2	2	2	2	2	2	1	2	2	1,67	1	1	1	1	1,67	1	1	1	1	2,50	3	2	2	2,40	X	
V	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1,00	X	
W	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1,00	X	
X	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1,22	1	1	3	1	1,50	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1,00	X	
Y	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1,22	1	1	1	1	1,50	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1,00	X	
Z	2	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1,22	1	1	1	1	1,50	1	1	1	1	1,00	1	1	1	1,00	X	
Ges.		1,58	1,72	1,23	1,54	1,62	1,50	1,58	1,27	1,27	1,35	1,35	1,35	1,35	1,62	1,62	1,35	1,35	1,35	1,35	1,62	1,62	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35	1,35
		Persönliche Kompetenz												Fachliche Kom.				Methoden Kom.				Sozial Komp.				Einstell.					
		1 männlich												2 weiblich																	
		Fachliche Kom.												Methoden Kom.				Sozial Kompetenz													

Anhang 7: Datentabelle SchülerInnenbewertung

Soziale Kompetenzen	SchülerInnen, Fremd-, LehrerInnenbefragung												Fachkompetenz				MWWT							
	Persönlichkeit				Sozialkompetenz				Methodenk.				1D 2D 3D 4D											
	1A	2A	3A	4A	1B	2B	3B	4B	5B	1C	2C	3C	4C	1D	2D	3D		4D						
	G.s.																							
A	1	S	3	4	4	2	3,25	3	5	4	3	4	3,80	5	4	3	3	3,75	4	4	3	2	3,25	3,51
		F	1	1	2	1	1,25	1	3	3	2	2	2,20	2	2	3	1	2,00	1	2	1	1	1,25	1,68
		L	4	5	4	4	4,25	4	5	5	6	5	5,00	5	5	5	5	5,00	5	5	4	6	5,00	4,81
B	1	S	2	1	1	2	1,50	1	2	2	1	2	1,60	1	3	3	2	2,25	3	2	1	1	1,75	1,78
		F	1	2	2	1	1,50	1	3	2	2	3	2,20	2	1	5	3	2,75	2	3	2	3	2,5	2,24
		L	3	4	3	4	3,50	2	3	3	4	4	3,20	4	4	4	4	4,00	4	4	3	4	3,75	3,61
C	1	S	3	2	4	3	3,00	2	3	5	3	2	3,00	3	2	3	4	3,00	2	4	2	3	2,75	2,94
		F	5	3	4	3	3,75	3	5	5	5	3	4,20	4	3	4	5	4,00	4	3	3	3	3,25	3,80
		L	2	3	4	2	2,75	2	3	3	4	4	3,20	3	4	3	3	3,25	3	3	3	3	3,00	3,05
D	1	S	3	3	1	1	2,00	1	2	3	2	3	2,20	5	4	3	5	4,25	4	4	2	2	3,00	2,86
		F	5	4	1	4	3,50	5	5	4	5	5	4,80	4	4	4	5	4,25	3	4	2	2	2,75	3,83
		L	5	6	4	5	5,00	4	5	5	5	6	5,00	5	5	6	5	5,25	6	5	4	4	4,75	5,00
E	1	S	3	3	1	1	2,00	1	1	3	2	6	2,60	4	2	1	2	2,25	1	3	1	2	1,75	2,15
		F	2	2	2	2	2,00	3	2	2	3	4	2,80	3	3	3	3	3,00	3	4	1	2	2,50	2,58
		L	3	4	3	3	3,25	3	4	2	2	4	3,00	3	4	3	3	3,25	4	3	3	4	3,50	3,25
F	1	S	3	4	1	3	2,75	2	2	3	2	3	2,40	3	4	3	5	3,75	3	4	1	1	1,25	2,79
		F	5	5	4	4	4,50	3	4	5	3	4	3,80	5	5	4	4	4,50	5	4	4	5	4,50	4,33
		L	6	6	5	6	5,75	5	5	6	6	6	5,60	4	5	6	5	5,00	5	5	5	5	5,00	5,34
G	1	S	3	2	1	3	2,25	1	5	3	2	4	3,00	5	2	5	4	4,00	4	2	3	4	3,25	3,13
		F	2	2	1	2	1,75	1	2	3	3	3	2,40	2	1	1	2	1,50	2	1	1	1	1,25	1,73
		L	3	2	3	3	2,75	2	3	3	4	4	3,20	3	4	4	4	3,75	3	4	3	5	3,75	3,36
H	2	S	3	6	3	5	4,25	3	3	6	4	5	4,20	4	5	5	4	4,50	4	5	5	4	4,50	4,36
		F	5	5	2	4	4,00	3	5	1	2	3	2,80	4	5	4	5	4,50	3	4	2	2	2,75	3,51
		L	5	6	2	5	4,50	3	5	2	5	6	4,20	5	6	6	6	6,75	6	5	4	6	5,25	4,93
I	2	S	5	3	2	4	3,50	1	4	1	5	2	2,60	5	4	5	5	4,75	4	4	1	3	3,00	3,46
		F	3	2	4	3	3,00	1	4	3	2	3	2,60	5	4	3	2	3,50	2	4	3	1	2,50	2,90
		L	3	5	3	4	3,75	3	4	4	4	5	4,00	5	5	4	4	4,50	4	5	3	3	3,75	4,00
J	1	S	2	1	1	2	1,50	2	1	1	1	2	1,40	2	1	3	2	2,00	2	2	1	2	1,75	1,66
		F	2	2	2	3	2,25	3	2	1	3	4	2,60	2	2	2	1	1,75	2	2	2	2	2,00	2,15
		L	2	3	1	2	2,00	3	3	2	3	4	3,00	4	4	4	4	4,00	3	4	2	2	2,75	2,94
K	2	S	3	5	2	3	3,25	2	3	5	3	5	3,60	5	4	6	5	5,00	4	5	3	5	4,25	4,03
		F	5	5	2	4	4,00	3	4	3	2	3	3,00	5	4	4	4	4,00	4	4	4	4	3,75	3,69
		L	4	5	3	1	3,25	3	5	1	3	6	3,60	5	5	5	5	5,00	6	6	2	3	4,25	4,03
L	1	S	1	2	3	1	1,75	1	2	2	3	3	2,20	2	3	2	3	2,50	3	2	1	2	2,00	2,11
		F	2	3	2	1	2,00	1	2	2	3	3	2,20	2	1	2	2	1,75	1	2	3	1	1,75	1,93

SchülerInnen
MitschülerInnen
LehrerInnen
männlich 1
weiblich 2